

Selbstunfall: Personenwagen kollidiert mit Randstein – niemand verletzt

Sissach BL / Autobahn A2. Am Freitagmorgen, 08. Juli 2022, kurz nach 08.45 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn A2 in Sissach BL, Fahrtrichtung Bern/Luzern, ein Selbstunfall eines Personenwagens (SUV). Personen wurden dabei keine verletzt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 39-jähriger Fahrzeuglenker mit seinem SUV auf der Autobahn A2 in Richtung Bern/Luzern. Im Bereich der Ausfahrt aus dem Ebenrain-Tunnel geriet er, aus bis anhin nicht restlos geklärten Gründen, an den rechten Fahrbahnrand. Dort kollidierte er seitlich mit dem erhöhten Randstein beim Tunnelportal. Dadurch wurde sein Fahrzeug angehoben und landete in der Folge schlitternd auf der, den rechtsseitigen Fahrbahnrand begrenzenden Baustellenleitplanke (Mini-Guard) und kam schlussendlich quer zur rechtsseitigen Fahrbahn zum Stillstand.

Personen wurden bei diesem Selbstunfall keine verletzt.

Am verunfallten SUV entstand erheblicher Sachschaden. Das Fahrzeug musste durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.

Während der Dauer der Tatbestandsaufnahme sowie der Bergung des Unfallfahrzeuges kam es zu Verkehrsbehinderungen mit entsprechendem Rückstau. Aus diesem Grunde musste die A2, Fahrtrichtung Bern/Luzern, für kurze Zeit vor dem Arisdorf-Tunnel komplett gesperrt werden.



<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/selbstunfall-personenwagen-kollidiert-mit-randstein-niemand-verletzt>

Elektrosmog im Unfallablauf

Die obige Unfallstelle zeigt eine Baustelle, **in der Mitte** steht ein Bagger, Front reflektiert auf die Südspur.

Im Tunnelinnern ein Sender links oben

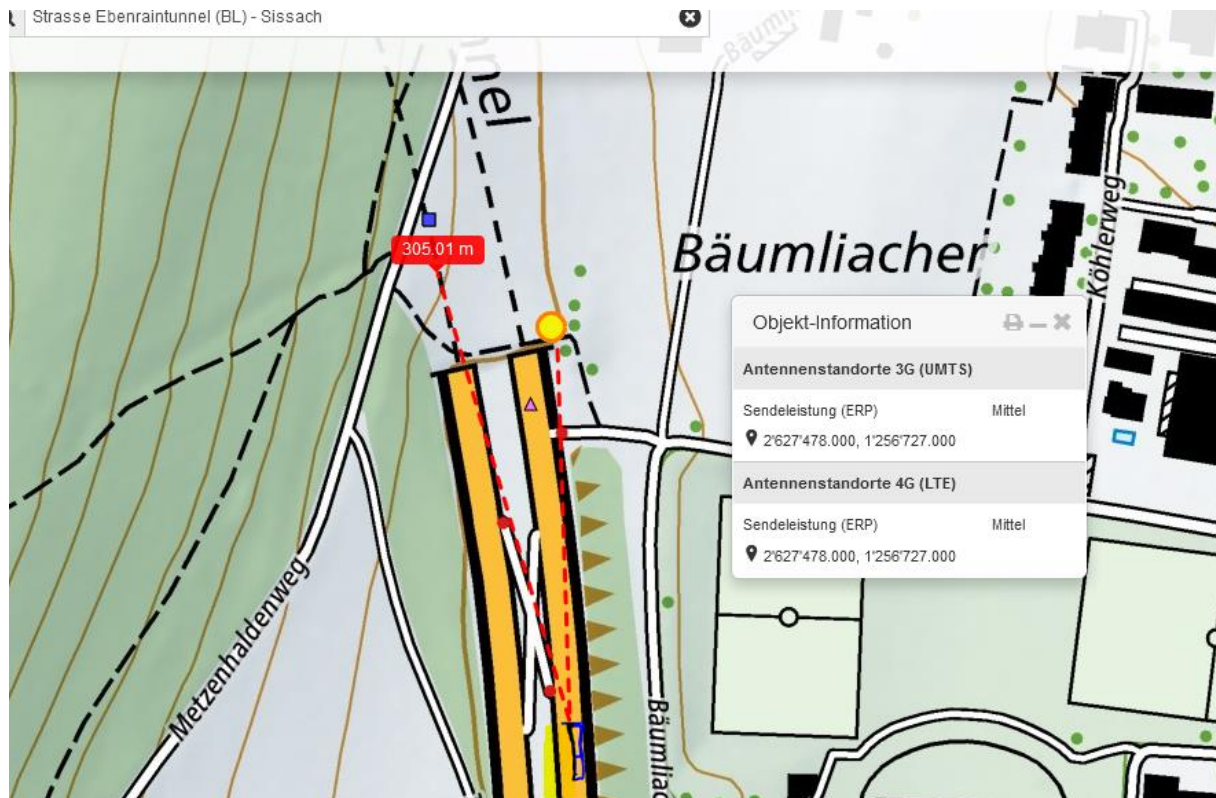


Am Bagger reflektiert der Aussen-Sender am Portal der Nordspur:



Die Wand ist unmittelbar auf das Tunnelportal folgend, die Fahrt auf diese Stelle hat auf Höhe des

Senders (innen) begonnen und war bei der allfälligen Exposition frontal zu einer an LKW-Fronten reflektierten Strahlung vermutlich im Gang.



Der Sender innerhalb ist nicht aufgeführt, was beim BAKOM häufig vorkommt.

Vergleichbare Leistungen sind jeweils umts, lte klein, strahlen aufgrund der In-Tunnel-Kooperation Signale aller Betreiber ab

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>

Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch